

Protokoll der LandesASTenKonferenz Rheinland-Pfalz

07. September 2024, Staudinger Weg 21, Mainz

Anwesend (präsenz): Jan Schreiner (RPTU KL), Gustav Gutsche (FH ZW), Alice Mogalle (JGU Mainz) [bis 12:03 Uhr], Max List (FTSK), Nina Brasen (JGU Mainz) [ab 12:03Uhr]

Anwesend (online): Lea Müller (RPTU LD), Janis Koslowski (HS TR), Yannik Lüsse (HS Koblenz) [bis 12:27 Uhr], Vanessa Hofmann (RPTU KL), Silvan Stein (RPTU KL)

Eröffnung der Sitzung 11:17 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Formalia

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Beschluss der Tagesordnung
- c. Annahme der Protokolle

TOP 2 Mitteilungen

TOP 3 Aktuelles

- a. Bundesweites Semesterticket
- b. Neufassung des Landeshochschulgesetzes RLP

TOP 4 Inhaltliche Anträge

TOP 5 Finanzwirksame Anträge

TOP 6 Rundlauf (Bericht der Koordination und der Asten)

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Formalia:

- a) Die Beschlussfähigkeit der LAK ist mit den anwesenden ASTen gegeben.
- b) Die Tagesordnung wurde in vorgestellter Fassung angenommen.
- c) Es gab keine Protokolle zum Annehmen.

TOP 2 Mitteilungen:

Mitteilungen Vorstand: -/-

Mitteilungen Asten: -/-

TOP 3 Aktuelles:

- a) Lea: Vertrag in Landau von allen Vertragspartnern unterschrieben. Die Studenten in Landau bekommen ab Oktober ein Deutschland-Semester-Ticket.

- b) Jan: AG zur Novelle des Hochschulgesetzes hat bereits Vorschläge erarbeitet, der Vorstand wird dazu zeitnah ein Schreiben verfassen.

Max: Es wurde an den AStA Germersheim herangetragen, in den Semesterferien wurde allerdings noch nichts erarbeitet.

Lea: Landau wird am 11. September ein Meeting diesbezüglich haben.

Kurzer Austausch über die Gründe warum die LAK und viele Hochschule keine E-Mail vom Ministerium bekommen haben.

Janis: wird der LAK diesbezüglich noch etwas schriftlich zukommen lassen

Silvan: Kurze Vorstellung über Vorschläge zu Änderungen der Novelle des LHG von der Landesfachkommission Hochschule und Forschung von Verdi.

Kurze Sitzungsunterbrechung von 12:00Uhr bis 12:05Uhr

TOP 4 Inhaltliche Anträge:

Keine Inhaltlichen Anträge

TOP 5 Finanzwirksame Anträge:

Ein Antrag von Silvan zur Freigabe von 750€ für Anwaltliche Kosten zur Beratung bezüglich der Novelle des LHG.

Da der Antrag nicht Fristgerecht eingereicht wurde, muss Dringlichkeit beschlossen werden.

Eine Dringlichkeit wurde einstimmig beschlossen.

Kurze Erläuterung des Antrags von Silvan.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Rundlauf (Bericht der Koordination und der Asten):

1. AStA Germersheim: Auf Mitteilung des StuPa-Präsidiums, dass sich der KVV anscheinend nicht auf die finale Version des Vertrags mit dem AStA zurückgemeldet hat, wurde entschieden, dass der Vertrag für ein Deutschland-Semester-Ticket nun mit dem Mainzer Verkehrsverbund unterschrieben wird.
2. AStA Hochschule Trier (Standort Trier): problematischer Einstellungspraktiken für studentische Hilfskräfte (HiWi-Stellen)

Bei der Ausübung eines Minijobs (maximal 538€ pro Monat) müssen keine Sozialabgaben gezahlt werden, allerdings Steuern. Diese können in zwei Arten abgeführt werden. Entweder über den Pauschalsteuersatz von 2%. Dieser kann dann vom Arbeitgeber getragen werden oder auf den Arbeitnehmer umgelegt werden. Die zweite Option ist, den Job regulär über die Lohnsteuerkarte an das Finanzamt weiterzugeben.

Diese zweite Option wird vom Landesamt für Finanzen genutzt. Sie hat zur Folge, dass wenn Studierende nach Abschluss Ihres Studiums eine Verlustvortrag in Ihrer Steuererklärung geltend machen, Sie eine erhebliche Minderung der Verlustvortrags hinnehmen müssen. Die genaue Verrechnungsmechanik ist mir nicht bekannt.

Im ersten Schritt würde ich gerne abfragen, ob anderen ASten dieses Problem bekannt ist? Und wenn ja wie die Handhabung von eurer Hochschule ist?

3. AStA HS Koblenz Wir befinden uns aktuell in der Sommerpause und planen unser Oktoberfest. Zudem strukturieren wir ein Schutzkonzept an der Hochschule, das sowohl Dozierende als auch Studierende berücksichtigt und dabei geschlechtergerecht gestaltet wird. Gleichzeitig arbeiten wir am Datenschutz für Studierende, insbesondere im Hinblick auf den Nichtantritt bei Prüfungen. Darüber hinaus möchten wir uns gerne als Standort für die Ausrichtung einer LAK noch in diesem Jahr anbieten

4. AStA LD:

- a. Präsidiumswechsel zum 01.10.
- b. Semesterticket Vertrag durch

TOP 7 Verschiedenes:

Jan ruft dazu auf, konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge dem LAK-Vorstand mitzuteilen.

Die nächste Sitzung der LAK wird am 28. September in Birkenfeld stattfinden.

Der übernächste Termin wird voraussichtlich auf den 26. Oktober fallen.

Ende der Sitzung: 12:50 Uhr.

Protokollant: Max List

Sitzungsleitung: Jan Schreiner